

962.
1080

10 Juni 1882.

I. Patirant d'abgarwipen.

II. Frage desfalls die pünktlichen Kosten.

III. Mitteilung aus dem Stadtkonvent Aachen,
um den Patiranten zu mehr Festlegung der Entsch-
fanden Akten mit die Konventionen.

Nr. 510/1080

Genie u. Stimmzettel aus
der St. Anna-Gasse u. D. StraÙe

Zu Befehl des Stadtkonventes Zürich

betreffend Genehmigung der Genie u. Stimmzettel

aus dem St. Anna-Gasse u. D. StraÙe in Zürich

ist sich ergeben:

A. Mit Befehl vom 21. März d. J. ist der große
Konvent in Anwendung des § 1 der Gemeindeordnung
unserer Genie u. Stimmzettel festgestellt:

1. Für die St. Anna-Gasse mit Anordnung in die
D. StraÙe und JakobstraÙe, im Falle mit dem
Konvent A. B. C. u. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q.

2. Für die D. StraÙe in Anwendung eines Kon-
ventes vom 1. April 1874, im Falle mit dem Kon-
vent A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q.

Die Genie u. Stimmzettel sind öffentlich bekannt gemacht,
und zwar durch die nachstehenden Personen.

In Vollziehung des § 5 der städtischen Gemeinde-
ordnung werden die Klammern für beide Genie u. Stimmzettel,
aus dem St. Anna-Gasse u. D. StraÙe.

B. die Direction der öffentlichen Arbeiten Zürich
ad 1. die St. Anna-Gasse Zürich ist gegeben der St. Anna-Gasse

10 Juni 1882.

963.
1080

mit der unglüklichen Baugelle durch α verbunden
die Pflanzstraße mit der Faltanstraße.

Die Basilika an dieser Gasse mit einer 12 m
Länge ungenügend, wovon je 1.5 m auf die
beiden Trottoirs, 5 m auf die Fußbreite 24 m auf
einen nördlichen Vorplatz fallen. Auf der südlichen
Seite werden keine Gebäude an der Basilika
durchgeführt, während dies in Catantantam Straße
mit der nördlichen Seite der Fall ist.

Die Basilika an der St. Annengasse ist bereits
vorgestellt, sie ist horizontal; der größte Abhang fall
über 3 m Tiefe abwärts.

ad 2. Die Pflanzstraße ist eine Verbindung von der
Fußgängerstraße mit dem Hofboden, von ihr aus nach
grünlich ging rechts die Pflanzgasse α links die St.
Annengasse.

Von der Fußgängerstraße an bis zur Abzweigung
der Pflanzgasse hat die Pflanzstraße eine Basilika
Länge von 9,6 m α weiter in Abänderung eines Be-
schlusses vom 1. April 1874 eine Erweiterung von 10 m
anstatt einer früheren 9 m. Von dieser 10 m Basilika
Länge fallen 0,6 m auf die Fußbreite α je 2 m auf
die beiden Trottoirs.

Diese Veränderung der Basilika geschieht für
sich die auf der Nordseite an der Straße selbst
Gebäude günstig.

Das Niveau der Pflanzstraße steigt von der Fußgänger

10 Juni 1882.

Strasse von auf 80 m Länge mit 0,4%, von der Partee
 folgende von auf weiteren 45 m Länge fällt einfach mit 2,3%,
 auf 15 m Länge 1,6% & auf 35 m Länge mit 0,8% &
 steigt dann wieder auf 80 m mit 0,7%, auf 73 m
 mit 3% & 12 m Länge mit 4%.

Mit der Befestigung des Häufchens A. H. C. der
 Reichsfortgasse können nicht eingetreten werden, da
 die Planvorlage unvollständig ist & eine Revision
 dieser Gasse nicht vorliegt.

In der Begründungsrath,

wird hiermit eines Antrages der Direction der
 öffentlichen Arbeiten,

bezüglich:

1. Von dem Stadttrakt für die vorgeschlagenen Pläne der
 trakt der Lück & Revisionen von der St. Anna-
 gasse mit A. B. C. & D. E. F. sind die Pläne mit
 G. H. I. J. K. L. M. & N. O. P. zu ergänzen,
 werden genehmigt.
2. Wegen unvollständiger Planvorlagen können
 zur Zeit nicht eingetreten werden.
3. Die Befestigung von dem Stadttrakt für die unter
 der Bezeichnung zu einem ^{genehmigten} Planlogge, der Direction für die
 sind die Direction der öffentlichen Arbeiten
 unter Berücksichtigung der Arbeit der übrigen
 Pläne.